



### Musikschüler stellen sich im Oberstdorf-Haus vor

Riesengroß war das Interesse am Kinderkonzert der kommunalen Musikschule Oberstdorf. Im voll besetzten Saal des Oberstdorf-Hauses präsentierten sich Schüler verschiedener Instrumentalklassen - von der Jugendblaskapelle über zwei Kinderchöre, Hackbrett- und Gitarrenensembles, Blockflötenspie-

ler, Musiker mit Steirischer, Akkordeon und Klavier sowie ein beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ preisgekröntes Cello. Unsere Aufnahme zeigt das Blechbläsertrio mit (von links) Timo Kutschenreuther (Bariton), Maja Massanek (Horn) und Alice Ländle (Posaune). Foto: Kommunale Musikschule Oberstdorf

## Wo die Feuerwehrmänner am Ende singen

Jahreskonzert Die Wertacher Musikkapelle vereint Anspruch und Humor

VON RICCARDA GSCHWEND

**Wertach** Zum jährlichen musikalischen Höhepunkt in Wertach, dem Frühjahrskonzert der Musikkapelle, hatte Dirigentin Petra Huber mit ihren Musikern ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. So abwechslungsreich, dass am Ende sogar singende Feuerwehrmänner auf der Bühne standen und das Publikum im Gasthof Engel mit einem kraftvoll geschmetterten „Trara, es brennt“ zum Lachen brachten.

Die amüsante Einlage am Ende des Konzerts - die als Hinweis auf das 150-jährige Bestehen der Wertacher Wehr gedacht war - war dabei nur einer von vielen unterhaltsamen Momenten an diesem Abend. Hubert Guggemos führte souverän und mit viel Augenzwinkern durchs Programm und sorgte mit einem Potpourri aus Witzen und lustigen

### Bronzeprüfung D1

Mit dem Musikerleistungsabzeichen D1 Bronze ausgezeichnet wurden folgende Nachwuchsmusiker: Daniel Werner, Raphaela Göhl, Clarissa Huber, Julia Rauch, Johanna Sigl, Peter Enderle, Sonja Rauch, Anna-Lena Huber.

Gedichten für Erheiterung. Doch natürlich war auch musikalisch einiges geboten. Hervorzuheben ist dabei besonders das gefühlvolle Solo der jungen Flötistin Katharina Wiler, die beim Stück „Einsamer Hirte“ von James Last ihr Talent unter Beweis stellte. Ebenfalls erwähnenswert der Einsatz des gesamten Orchesters bei „Two Movements“ von Kees Vlak. Dieses Stück erzeugt durch eine Zweiteilung in einen melodischen ersten Satz und einen tem-

poreichen zweiten Satz einen bewussten Kontrast und fordert von den Musikern volle Konzentration und klangliche Homogenität. Hier kam auch das neue Xylophon zum Einsatz, das von Jonas Göhl mit vollem Einsatz zur Geltung gebracht wurde.

Insgesamt präsentierte die Kapelle eine ansprechende Mischung von gefühlvollen Polkas wie „Leb dein Leben“ von Rudi Fischer über bekannte Märsche wie den „Mars der Medici“ und melodische Walzer voller Heimatliebe wie „Am Dorfteich“ von Hans Reiner Schmidt. Das furiose Finale war ein Medley aus den bekanntesten Pophits des britischen Sängers Mika mit Ohrwurmcharakter.

Klar, dass die zahlreichen Zuhörer die Musiker nicht mehr von der Bühne lassen wollten. Erst nach mehreren Zugaben samt „Feuerwehr-Einlage“ war Schluss.



Ehrungen bei der Musikkapelle Wertach: 25 Jahre sind Petra Huber und Roland Graf aktiv, 15 Jahre Vroni Konrad. Unsere Aufnahme zeigt die Ausgezeichneten mit ihren Ehepartnern (von links): Joachim und Vroni Konrad, Doro und Roland Graf und Petra und Gerhard Huber. Foto: Riccarda Gschwend

## Von der Liebe und vom Abschied

Pophits „Voice 4 U“ erzählt im Immenstädter Schloss mit Kultsongs die packenden Geschichten des Lebens

VON IRMGARD RAMPP

**Immenstadt** Ein schwarzes Bühnenbild mit Kerzenlicht genügt. In kurzen, eingespielten Dialogen erzählt der Großvater seiner Enkelin Geschichten aus seinem Leben. Es sind Erinnerungen an die Kindheit, an die Liebe zur Großmutter, an glückliche Zeiten und an schmerzliches Abschiednehmen. Die Botschaft lautet: „Hinterm Horizont geht's weiter“.

„Voice 4 U“ füllt im aktuellen Programm „Love Is All You Need“ diese Lebensgeschichte auf musikalische Weise mit Hits aus Musical, Film, Rock und Pop. Knapp 150 Zuhörer im Schloss Immenstadt ließen sich begeistern von romantischer Stimmung. Schlagzeuger und Bassist waren bei diesem Auftritt leider nicht dabei.

Dennoch legten die vier Profimusiker eine ungeheure Professionalität und Perfektion an den Tag. Sie leben die Musik auf der Bühne

meisterlich. Und sie bekennen: Allein die Liebe zur Musik treibe sie an.

Cordula Wegerer betört mit ihrer dunkelfarbigen, samtig-weichen Stimme. Rico Klemm zeigt sich als wandelbarer Sänger mit großer Stimmgewalt. Zusammen glänzen beide in absoluter Harmonie. Da vereinen sich ihre Stimmen auf magische Weise. Glänzendes Beispiel ist „ihre“ Version von Leonard Cohens „Halleluja“.

Der Mann am Klavier, Reinhold Ohmayer, erscheint als tragendes Element im musikalischen Geschehen und zeigt ständige, souveräne Präsenz. Die Begleitung zu Simon and Garfunkels „Bridges over Troubled Water“ ist nur einer der Höhepunkte.

Adrian Winkler hält sich mit seiner Gitarre dezent im Hintergrund. Aber mit Eric Claptons „Tears in Heaven“ gibt er eine gigantische Einlage und wird dafür vom Publikum frenetisch bejubelt.

„Voice 4 U“ erzählt mit wunderbaren Interpretationen bekannter Kultsongs die packenden Geschichten des Lebens. Mit all ihren Höhen und Tiefen. Mit Zeiten mit überschäumendem Glück oder unendlichem Schmerz. Ob in Dur oder Moll, ob in ungezügelter Temperament oder leiser Melancholie - immer fließt leidenschaftlich und verschwenderisch pure dramatische Energie.



„Voice 4 U“: Cordula Wegerer und Rico Klemm im Schloss. Foto: Irmgard Rampp



Die Immenstädter Schwimmerin Inola Kremer trat bei den Bayerischen Meisterschaften in Bamberg an. Foto: Fred Kremer

## Kremer zählt zu den Besten in Bayern

Schwimmen 14-jährige Athletin des TV Immenstadt landet bei den Landesmeisterschaften in Bamberg auf dem siebten Rang

**Immenstadt** Bei den Bayerischen Meisterschaften in Bamberg konnte sich Inola Kremer vom TV 1860 Immenstadt ihre Disziplinen, bei denen sie starten wollte, quasi aussuchen - so viele Qualifikationen hatte sie erreicht.

Insgesamt ging Inola an den drei Wettkampftagen im Bamberger „Bambados“ über acht Strecken an den Start. Hinzu kamen noch drei Starts im Finale. Über alle Distan-

zen schwamm die 14-jährige persönliche Bestleistung.

Über 50 Meter Schmetterling in 31,11 Sekunden und über 100 m Schmetterling in 1:09,20 sorgte Inola für zwei neue Vereinsrekorde auf der 50 m - Bahn und erreichte auch über beide Schwimmstrecken das B-Finale, das sie jeweils als Vierzehnte beendete. Ihr erwartungsgemäß bestes Ergebnis erreichte die TVI-Schwimmerin über ihre Paradedstrecke, den 200 Meter Schmetterling. Zum Ende des Wettkampfs hin, bei ihrem bereits zehnten Start, „schmetterte“ sich Kremer in 2:33,93 als Achte ins A-Finale. In diesem Finallauf, bei ihrem elften und letzten Start, konnte sie ihre bereits im Vorlauf erzielte Bestzeit nochmals auf 2:33,48 steigern. Damit belegte Inola - als Zweitjüngste - über diese Strecke den siebten Platz in Bayern. (jo)

## Filser löst Staiger ab

Wechsel Die Mitglieder des TSV Blaichach wählen einen neuen Vorsitzenden. Hans Staiger hört nach 42 Jahren Vereinsarbeit auf

VON MARION BÄSSLER

**Blaichach** Bei der Jahresversammlung des TSV Blaichach stand das Ende einer Ära an. Neben dem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Möslang, Geschäftsführerin Waltraud Müller und den Vorstandsmitgliedern Franz Falger und Wolfgang Frick verabschiedete sich auch der langjährige Vorsitzende Hans Staiger in den „ehrenamtlichen Ruhestand“. Nach 42 Jahren Vereinsarbeit, davon rund 14 Jahre als Leiter der Abteilung Turnen, fünf Jahre als Stellvertreter und 23 Jahre als Vorsitzender resümierte Staiger: „Es war eine schöne Zeit, von der ich keinen Tag missen möchte“.

Seinen Nachfolger, Matthias Filser, brachten diese Zahlen etwas nachdenklich zum Rechnen: zwei Jahre sei er selbst gerade mal alt gewesen als Hans Staiger seine Vereinstätigkeit begann, stellte er fest. Danach gab der frisch gewählte Vorsitzende den Anwesenden einen humorvollen Überblick über sein sportliches Engagement. Skifahren, Turnen und Fußball hat er im TSV Blaichach, für den er auch als Fußball-Schiedsrichter aktiv war, ausprobiert, bis er schließlich seine Begabung für Triathlon erkannte. Obwohl es für ihn „schwierig wird, es besser zu machen“ als sein Vorgänger,

versprach Matthias Filser mit Ehrgeiz an die ihm übertragenen Aufgaben heranzugehen. Der TSV liege ihm am Herzen, denn „der Verein hat mich unterstützt und geprägt, daher möchte ich ihm etwas zurückgeben.“ Bei dieser Aufgabe stehen Filser Thomas Breckle (stellvertretender Vorsitzender), Martin Höß (Geschäftsführer), Elsbeth Nutz (Schatzmeisterin), Claus Werner Wohlfahrt (Webmaster) sowie die Beisitzer Bertram Ehrlich, Martin Bechter, Manfred Astheimer

und Edwin Volkelt zur Seite. Als Revisoren wurden Günther Schnalzger und Willi Kreuzer im Amt bestätigt.

### Neue Bande für den Fußballplatz

Aus finanzieller Sicht konnte Schatzmeisterin Elsbeth Nutz unter dem Strich in ihrem Kassenbericht, der ausnahmsweise die vergangenen zwei Vereinsjahre umfasste, eine positive Bilanz ziehen: Da eine neue Bande für den Fußballplatz sowie ein paar andere Geräte für den Sportbetrieb, die teilweise 2012 angeschafft wurden mit der Zahlung von 13097 Euro erst in die Bilanz des Folgejahrs hineingefallen sind, stehen den Einnahmen von rund 74592 Euro aus dem Jahr 2013 Ausgaben in Höhe von rund 74888 Euro gegenüber, was zu einem kleinen Minus von rund 296 Euro führt. Das wird durch die herausragende Bilanz des Jubiläumjahres allerdings mehr als ausgeglichen: Hier wurden unter anderem durch deutlich höhere Spendeneinnahmen von 3299 Euro Gesamteinnahmen in Höhe von 81779 Euro erzielt. Dem gegenüber stehen 2012 Gesamtausgaben von 70646 Euro, was zu einem Plus von 11103 Euro führt. Hans Staiger freute sich daher zu Recht, einen „finanziell absolut gesunden“ Verein übergeben zu dürfen.



Matthias Filser (rechts) wird Nachfolger von Hans Staiger beim TSV Blaichach. Foto: Marion BäSSLer

## Auswärtserfolg für Sonthofer A-Jugend

**Sonthofen** Die A-Jugend des 1. FC Sonthofen hat bei der JFG Singoldtal mit 3:1 (3:0) gewonnen. Das Ergebnis war klarer als das Spiel in der zweiten Hälfte. Einen guten Start erwischten die Gäste. Sie gingen in der 8. Minute durch Silas Neuner mit 1:0 in Führung. Diese Führung konnten sie noch durch Tim Kern in der 19. und Emre Benli in der 45. Minute auf 3:0 erhöhen. Die Halbzeitpause tat Sonthofen aber offenbar nicht gut. In der zweiten Halbzeit fielen sie nur noch durch Einzelaktionen auf und so kam die Heimmannschaft in der 70. Minute zum 3:1-Anschlussstreifer. Eine Minute später hätten die Singoldtaler eigentlich das 3:2 machen müssen, aber sie trafen das leer stehende Tor nicht. So hätte das Spiel noch einmal richtig eng werden können, aber den Sonthofern gelang es, das Ergebnis mit Glück und Geschick über die Zeit zu retten. (fi)

## Seifriedsberg tritt im Pokal an

**Bihlerdorf** Im regionalen Sparkassenpokal bekommt es die A-Jugend der DJK Seifriedsberg heute Abend um 19 Uhr mit dem SV Heiligkreuz zu tun. Der Modus ist einfach: Wer gewinnt, ist eine Runde weiter. Die Mannschaft aus dem Kemptener Raum spielt in der Kreisliga, also eine Liga über der DJK, die aber gerade an einem Aufstieg in diese Spielklasse arbeitet. Dass die Seifriedsberger nicht zu unterschätzen sind, hatten sie beim gleich mehrere Ligen höher spielenden VfB Durach unter Beweis gestellt. Hier hatte die DJK mit 3:0 gewonnen. Eins ist jedenfalls klar: Die Mannschaft von Trainer Florian Ender will alles geben, um ins Finale des Sparkassenpokals zu kommen. Hinweis für die Zuschauer: Mangel Flutlicht kann die Partie auch einige Minuten früher angepfiffen werden. (th)

## Schießen

**Gemeindepokal Rettenberg 2014:** Gemeindevorstand Jugend: Verena Schmid, SG Rottachberg 372 Ringe; Junioren: Kathrin Ness, SV Untermaisalstein 380; Damen: Claudia Ossinger, SG Rottachberg 383; Schützenklasse: Andreas Grath, SV Untermaisalstein 384; Altersklasse: Martina Köberle, SV Rettenberg 375; Senioren: Albert Kolb, SV Untermaisalstein 391; Pistole: Helmut Weser, SG Rottachberg 362; Mannschaftswertung Sieger Jugend: SG Rottachberg 393,1 Teiler; Junioren: SV Untermaisalstein 354,8 Teiler; Damen: SV Rettenberg 300,3; Schützenklasse: SV Untermaisalstein 371,9; Altersklasse/Senioren: SV Untermaisalstein 156,5 Teiler; Pistole: SV Kranzegg 223,6; Sonderpreis Jugend: Michael Kühnl, SV Kranzegg 11,1 Teiler; Junioren: Denis Horn, SV Untermaisalstein 7,6; Damen: Michaela Mayr, SV Rettenberg 46,6; Schützenklasse: Magnus Kühnl, SV Kranzegg 13,3; Altersklasse: Martina Köberle, SV Rettenberg 3,1; Senioren: Herbert Speiser, SV Vorderburg 12,0; Pistole: Edmund Weber, SV Vorderburg 19,9.